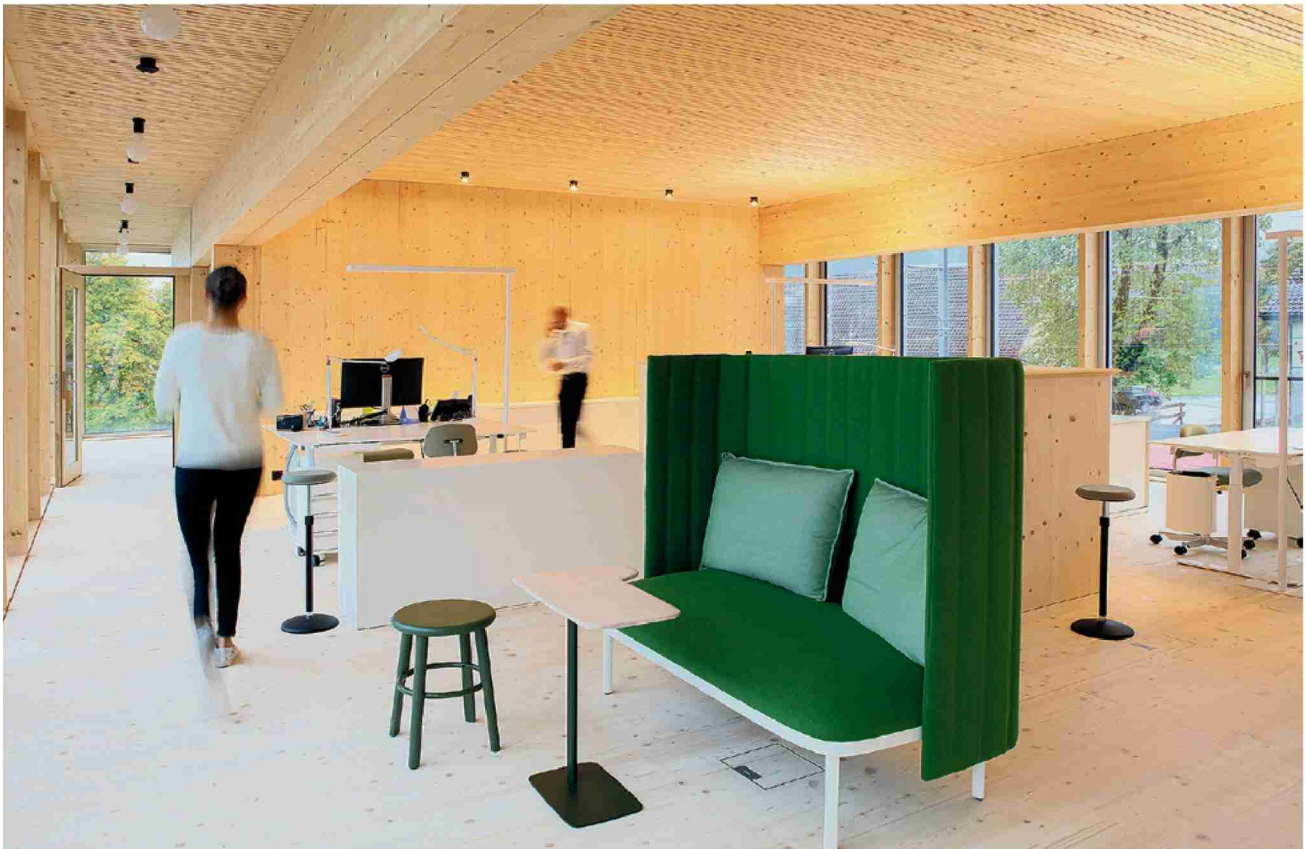




Neuerungen und Tradition werden gefeiert

Die Goba AG präsentiert sich während einer Woche in Festlaune und das hat zwei Gründe



Einblick in die neuen, hellen Büroräumlichkeiten der Goba AG: Sie können am Tag der offenen Tür besichtigt werden.

(Bild: zVg)

Die «Goba AG – Mineralquelle und Manufaktur» feiert, und das doppelt. Der Neu- und Erweiterungsbau ist fertiggestellt und Gabriela Manser wirkt seit 20 Jahren mit. Sie ist Besitzerin, Verwaltungsratspräsidentin und Geschäftsführerin in Person. Gefeiert wird vom 4. bis 11. Mai.

Thomas Riesen

«Man soll die Feste feiern, wie sie fallen», sagt das Sprichwort und bei der Goba AG hält man sich an diese Devise. Zum Auf-

takt der Festivitäten ist ein Tag der offenen Tür geplant (4. und 5. Mai). Neben interaktiven Einblicken in die Produktions- und Unternehmenslandschaft gibt es ein «Street Food Dörfchen». Musikalisch stehen der Akkordeonist Goran Kovacevic, die Lido Boys und das «Meentighörli» sowie die Stegreifgruppe der Bürgermusik Gonten im Vordergrund. Der Clown «Mili» ist für den Kinderplausch zuständig.

Roland Inauen als Referent

Anschliessend stehen geführte Rundgänge, Yoga-Stunden, Gedanken-Spaziergänge mit Gabriela Manser in der Moorland-

schaft sowie eine Vortragsreihe auf dem Programm und Barkeeper aus der Region zeigen ihr Können (6. bis 10. Mai). Vortragende sind unter anderem Landammann Roland Inauen, der bekannte Philosoph Ludwig Hasler und der für den Neubau zuständige Architekt Reto Pfenninger. Über Mittag können sich die Besucherinnen und Besucher im Flauder Café verköstigen. Beim nächsten Programmpunkt steht «Tanz» im Vordergrund. Der tanzbegeisterten Chefin war das ein ganz persönliches Anliegen. Interessierte können den «Lindy Hop» lernen und im Anschluss an

APPENZELLER VOLKSFREUND

Appenzeller Volksfreund
9050 Appenzell
071/ 788 30 01
www.dav.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 5'071
Erscheinungsweise: 4x wöchentlich



Seite: 8
Fläche: 50'556 mm²

Auftrag: 1078472
Themen-Nr.: 725.007

Referenz: 73355647
Ausschnitt Seite: 2/2

den Kurs kann das Erlernte gleich an der Party ausgelebt werden (10. Mai). Der Tanz war in den 30er Jahren beliebt – ganz besonders in Amerika. Der «Crashkurs» dauert eine Stunde; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anschliessend spielt die Rheintaler Band «Coniglio Connection» zum Tanz auf.

Schweizer Top-Bands auf der Bühne

Zum Abschluss der Feierlichkeiten findet ein Musikfestival statt, welches durch

Clown-Darbietungen sowie Mal- und Spielecken ergänzt wird. Auf der Bühne stehen bekannte Schweizer Bands wie «Ayu», «Panda Lux» (aus Rorschach) und «Dabu Fantastic». Der Veranstalter empfiehlt den Vorverkauf für Tickets zu nutzen. Die Einnahmen aus den Tickets gehen vollumfänglich an Viva con Agua. Die Organisation setzt sich weltweit für sauberes Trinkwasser ein. Passend dazu spielt die Band «Bondaa» ihr Konzert ohne Gage.

Wenig Parkplätze

Alle detaillierten Informationen zum Festivalprogramm gibt es auf einen Blick über www.goba-welt.ch. Ergänzend verweist der Veranstalter auf die sehr beschränkte Anzahl Parkplätze im Gontenbad. Empfohlen wird die Anreise mit der Appenzeller Bahn. Weitere Parkplätze gibt es ansonsten im Jakobsbad, von wo aus die Anfahrt mit dem Zug erfolgt.